

## Konzert mit Querflöte, Klarinette und Cello

**RHEINECK.** Am Samstag, 19. September, konzertieren um 19 Uhr im Rathaussaal Martina Jucker, Querflöte, Beat Brunner, Klarinette, und Lorena Dorizzi, Cello. Ungewöhnliche Klänge, neue Farben – das ist das Faszinierende an der Musik des «Trio fiatarco». Nur wenige Komponisten haben bisher für diese ungewöhnliche Besetzung Musik geschrieben. Für die drei jungen Berufsmusiker umso mehr ein Ansporn, all diese Werke zu entdecken und den speziellen Ensembleklang auszukosten. Um das Repertoire zu erweitern, gibt das Trio Kompositionen in Auftrag oder arrangiert selbst Werke, die ursprünglich für andere Besetzungen komponiert wurden. Das «Trio fiatarco» unterhält mit klassischer Musik aus allen Epochen, aber auch mit bekannten Melodien aus der neueren Zeit.

## Ausflug zu den Skulpturen

**ST. MARGRETHEN.** Kunst in der Natur oder im öffentlichen Raum zu geniessen, ist nicht alltäglich. Die Frauengemeinschaft fährt am Donnerstag, 17. September, nach Bad Ragaz an die «Bad RagARTz», wo sie eine fachmännische Führung geniessen wird. Besammlung ist um 13 Uhr beim Bahnhof. Für das Bahnbillett ist jeder selbst verantwortlich. Anmeldung bis Samstag, 12. September, an G. Gautschi, Telefon 071 744 65 19 oder 079 449 90 75. Alle sind herzlich willkommen.

## Herbst-Kinderstunde in der Bibliothek

**ST. MARGRETHEN.** Morgen Mittwoch, 9. September, findet von 14 bis 15.30 Uhr die Herbst-Kinderstunde in der Bibliothek statt. Bettina Mattle, Lehrerin im Schulhaus Wiesenau, erzählt eine Herbstgeschichte für Kinder zwischen vier und sieben Jahren mit grossartigen Illustrationen, die auch Erwachsenen Freude bereiten. Anschliessend wird etwas zum Thema der Geschichte gebastelt. Kinder, die schon früh erfahren, wie viel Spass in Bildern und Büchern steckt, haben besseren Zugang zum Lesen und Lernen. Deshalb freut sich das Bibliotheksteam über viele Kinder in Begleitung. Ein kleiner Unkostenbeitrag wird erhoben, inklusive Zvierli. Auch Nichtmitglieder willkommen.

## Unterhaltung bei «Musik am Markt»

**HEERBRUGG.** Bald werden die Bühne, die Festwirtschaft, die Lichtquellen und die Pavillons aufgestellt: Bereit für einen Andrang von Musikbegeisterten. Zu Beginn um 19.30 Uhr spielt am Freitag, 18. September, der Musikverein Heerbrugg für eine Stunde mit Francisco Obieta. Anschliessend rockige, bluesige Country-Musik mit der Rheintaler Band Whisky River. Der Eintritt ist frei. Die Festwirtschaft ist ab 18.30 Uhr offen. Nach einem kurzen Unterbruch spielt die Rheintaler Band Rex Quintett ab 21 Uhr. Angefangen hat die Band mit Oberkrainer, nun sind neue Stilrichtungen dazugekommen. Mit Klarinette, Gesang, Bass, Euphonium, Trompete und Akkordeon verstehen es die fünf Musikanten, ihre Freude an der Musik den Zuhörern weiterzugeben.

## Frauenkaffee im Lindenhaus fällt aus

**BERNECK.** Wegen des Seniorenausfluges von letzter Woche fällt der Frauenkaffee im Lindenhaus diesen Donnerstag, 10. September, aus. Der nächste Treff ist am 8. Oktober um 14 Uhr.

# Fabian Hutter ist Kandidat der CVP

Die CVP Diepoldsau-Schmitter wählte im Rahmen ihrer Hauptversammlung mit Marco Sieber einen neuen Präsidenten. Die Ortspartei stellte am gleichen Anlass Fabian Hutter als ihren Nationalratskandidaten vor.

**DIEPOLDSAU.** An der Hauptversammlung der CVP Diepoldsau-Schmitter blickte Präsident Ralf Lehner auf ein wechselvolles Parteijahr zurück. Da er aus familiären Gründen aus Diepoldsau-Schmitter wegzieht, erklärte er seinen Rücktritt und die Mitglieder waren aufgefordert, einen neuen Präsidenten zu wählen. Die Parteimitglieder wählten mit Marco Sieber den neuen Ortsparteipräsidenten. Dieser hat Erziehungswissenschaften studiert und besitzt einen MBA der Universität St. Gallen. Er arbeitet in der Bundesverwaltung als Projektcontroller und Risikomanager.

Der neue Präsident dankte Ralf Lehner für sein Engagement

und seinen Einsatz für die politische Meinungsbildung im Dorf. Er wies darauf hin, dass es gerade die verschiedenen Parteien seien, die die Meinungsbildung in einer Gemeinde beförderten und in der gegenseitigen Diskussion Lösungen der anstehenden Probleme anstossen würden.

Es sei wichtig, dass die Mitglieder einer politischen Partei öffentlich zu ihrer Meinung stehen, und wer etwas bewirken wolle, brauche Parteien. Marco Sieber forderte die Parteimitglieder auf, sich weiter, auch öffentlich, zu engagieren.

Er durfte zum Abschluss der Versammlung Fabian Hutter als Nationalratskandidaten präsentieren und forderte die Anwesen-



Präsident und Kandidat: Marco Sieber (l.) und Fabian Hutter.

den auf, ihn auch tatkräftig in seinem politischen Engagement zu unterstützen.

Am 24. September führt die CVP Diepoldsau-Schmitter einen Anlass zum Thema «Grenzlage – Sicherheit an der Grenze» mit dem Kommandanten der Grenzschutzregion III durch. An diesem Abend werden die verschiedenen Nationalratskandidaten der CVP anwesend sein. Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Hauptversammlung fand in den Räumen der Firma Noventa in Diepoldsau statt. Die HV-Besucher nutzten die Gelegenheit und liessen sich von den Mitgliedern der Geschäftsleitung der Noventa AG über ihr Unternehmen orientieren. (pd)

## Gemeinderäte tauschten sich aus

Auf Einladung der Auer Behörden haben sich die beiden Gemeinderäte von Au und Berneck zu einem Austausch im Restaurant Burg getroffen. Im Zentrum des Gesprächs stand die gute Zusammenarbeit der beiden Dörfer.

**BERNECK.** Besonders hervorzuheben ist diese Zusammenarbeit im Bereich des Hochwasserschutzes, der Feuerwehr und der aktuellen Zusammenlegung der Grundbuchämter. Ebenfalls wird die gute Zusammenarbeit von verschiedenen Vereinen – die teilweise schon zusammengelegt sind – erwähnt. Die Gemeinderäte treffen sich jährlich zu einem Gespräch und vertiefen die Zusammenarbeit. Nach dem in-

teressanten und sehr konstruktiven Austausch verwöhnte das Küchen- und Serviceteam die Gemeinderäte auf der Terrasse des Restaurants Burg.

### Öffnungszeiten einhalten

Dank der sehr guten Erreichbarkeit und Zufahrt sowie den grosszügigen Öffnungszeiten der zentralen Sammelstelle Hirschenwiese wird diese rege von Berneckerinnen und Berneckern

sowie auswärtigen Personen genutzt. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 7 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 20 Uhr. Am Samstag von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr. An Sonn- und Feiertagen ist die Sammelstelle geschlossen.

Die Gemeinde stellte in der Vergangenheit immer wieder fest, dass die Öffnungszeiten nicht von jedermann eingehalten werden. Sie bittet die Benut-

zer der Sammelstelle, die Öffnungszeiten einzuhalten und das Entsorgen ausserhalb dieser Zeiten zu unterlassen. Der Gemeinderat sowie die Anwohner danken dafür.

### Pflanzen zurückschneiden

Das Wachstum der Pflanzen ist zurzeit besonders gross. Jedoch sollten Bäume und Sträucher nicht in öffentliche Strassen und Wege hineinragen, denn sie

behindern so den Sichtraum der Verkehrsfläche. Die Grundeigentümer sind verpflichtet, die Strassenabstandsbestimmungen nach dem Strassengesetz des Kantons St. Gallen einzuhalten. Die Gemeinde bittet die betroffenen Grundeigentümer deshalb, überragende oder sichtbar behindernde Äste, Sträucher usw. zurückzuschneiden. Bei Fragen gibt die Bauverwaltung gerne Auskunft. (gk)

## Ein neuer Name für das Netzwerk

Der Verein Netzwerk Mittelrheintal führte seine HV durch, die diesmal im Zeichen namhafter Veränderungen stand. Zum einen wurde der Name geändert, zum anderen ein neuer Präsident gewählt.

**AU.** Nach neun Jahren im Amt gab Andreas Leumann das Präsidium an Kurt Ulmann ab, der den Verein in Zukunft führen wird. Im Vorstand gab es noch weitere Wechsel: Reto Custer trat zurück, während Antonia Eppiser und André Stoffel neu in der Vereinsleitung mitwirken.

### Offen für neue Mitglieder

Ebenfalls nach neun Jahren ändert das Netzwerk Mittelrheintal seinen Namen in Netzwerk Rheintal; damit können Mitglieder aus dem weiteren geographischen Umfeld angesprochen werden.

In seinem Bericht über das vergangene Vereinsjahr liess der scheidende Präsident Andreas Leumann die zahlreichen Aktivi-



Präsidiumsübergabe von Andreas Leumann an Kurt Ulmann (r.).

täten Revue passieren. Ein Highlight war bestimmt der gemeinsame Auftritt des Netzwerkes an der Rhema 2015 in Altstätten.

Auch sonst sind die Anlässe des Vereins vielfältig. An den Frühstückstreffen im Restaurant Hecht in Widnau wird periodisch das Wirtschaftsbarometer abgelesen, das sich in Berichten der Mitglieder zu ihrer aktuellen Lage ausdrückt und Anhaltspunkte über die Marktsituation und den Konjunkturverlauf gibt. Betriebsbesichtigungen, der Skitag, der Grillabend im Sommer oder der Bowling-Anlass im Herbst sind immer wieder eine gute Abwechslung zu den normalen Treffs, die 37-mal im abgelaufenen Vereinsjahr stattfanden. (fr)

## Ökumenischer Kleinkindergottesdienst

**BERNECK.** Der ökumenische Kleinkindergottesdienst findet am Donnerstag, 10. September, um 16.15 Uhr in der evangelischen Kirche statt. «Beten – mit dem lieben Gott sprechen» ist das Thema dieses Kleinkindergottesdienstes. Das Vorbereitungsteam lädt alle Mütter, Väter und Grosseltern mit ihren Kleinkindern ein. Im Anschluss ist für alle ein Zvierli vorbereitet, zudem wird ein Gebets-Würfel mit kindgerechten Gebeten gebastelt.

## Kochkurs mit dem Frauenverein

**BALGACH.** Im Kurs «Wild kochen» hat es noch freie Plätze. Er findet am Mittwoch, 23. September, statt. Anmeldung bei Marlies Wüst, Telefon 071 722 32 46, wuest.marlies@hispeed.ch.

## Vortrag im Jakobihus: «Darmerkrankungen»

**WIDNAU.** Am Donnerstag, 10. September, um 19.30 Uhr veranstaltet der Spitex-Gönnerverein einen Vortrag zum Thema Darmerkrankungen. Der Chefarzt Innere Medizin des Spitals Altstätten, Peter Ernst, informiert zu verschiedenen Krankheitsbildern rund um den Darm. Besonders wird er über die Möglichkeiten, Darmkrebs zu verhindern informieren und Fragen beantworten. Der Vortrag im Jakobihus steht bei freiem Eintritt allen Interessierten offen.

## Erntedankfeier für Kinder

**DIEPOLDSAU.** Morgen Mittwoch findet um 16 Uhr in der katholischen Kirche eine ökumenische Erntedankfeier für Kinder statt. Die Kinder dürfen Früchte und Gemüse mitbringen.

## Herbstkonzert in der Kirche

Am Sonntag, 13. September, um 19 Uhr tritt in der Kirche Oberegg das Trio Dacor auf. Am Kontrabass ist Jojo Kunz zu hören, an der Marimba Jacqueline Ott und an der Orgel sowie am Akkordeon Paolo D'Angelo.

**OBBEREGG.** Das Trio Dacor wurde 2011 gegründet. Eine Triebfeder war die Freude am Zusammenspiel mit einer ungewöhnlichen Instrumentenkombination.

Jojo Kunz tritt in verschiedensten Formationen auf und ist in Oberegg bereits als Bassistin im Ensemble Gufo Reale zu hören gewesen. Ein längerer Aufenthalt in Kuba und Argentinien hat ihren Musikstil geprägt. Jacqueline Ott tritt regelmässig als Solistin mit der Marimba im In- und Ausland auf und ist seit 1995 Schlagzeugin im Collegium Novum Zürich. Auch Paolo

D'Angelo ist in Oberegg bereits als Organist und Akkordeonist aufgetreten. Sein musikalischer Horizont reicht von der geistlichen und klassischen Musik über zeitgenössische bis hin zur U-Musik.

Das Konzert beginnt klassisch mit Werken von Vivaldi und Bach in der Bearbeitung für Marimba, Orgel und Kontrabass. Nach einem Orgelsolo-Werk von Felix Mendelssohn sind Werke aus dem letzten Jahrhundert in der Formation Marimba, Akkordeon, Kontrabass zu hören – unter anderem ein Tango von

Astor Piazzolla. Auf der Webseite des Trios ist zu lesen: «Das Zusammenspiel des orchestralen Akkordeons mit den warmen Erdklängen der Marimba und dem Kontrabassgroove: eine

Entdeckung!» Der Verein Konzerte in der Kirche lädt zu diesem Konzert mit spannendem und vielfältigem Programm ein. Wie immer ist der Eintritt frei. Es wird eine Kollekte erhoben. (pd)



Trio Dacor: (v. l.) Jacqueline Ott, Jojo Kunz und Paolo D'Angelo.